

**Einladung
zu einer Vorlesung über
Krankenversicherungsmathematik**

im Wintersemester 2009/2010
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Metzger
Verantwortlicher Aktuar für die Krankenversicherung
UNIQA Group Austria, Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
30. und 31. Oktober 2009
27. und 28. November 2009
29. und 30. Jänner 2010
- Inhalt: Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Krankenversicherungsmathematik, die nach den Richtlinien sowohl der Aktuarvereinigung Österreichs als auch der Deutschen Aktuarvereinigung Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Grundkenntnisse der Lebensversicherungsmathematik sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: €444 ohne Hotelunterkunft, €714 mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind für alle Teilnehmer inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per Fax (0662-8044-155) oder E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 9. Oktober 2009 auf das Konto 12021 lautend auf „Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)“ bei der Salzburger Sparkasse (BLZ 20404).

Ort: Hörsaal 402 der Naturwissenschaftlichen Fakultät
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- Historischer Überblick
- Unterschiede zwischen sozialer/gesetzlicher und privater Krankenversicherung
- Risiko, Leistungsarten
- Tarife
- Kalkulation der Krankenversicherung nach Art der Schadenversicherung
- Rechnungsgrundlagen der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung
- Kalkulation jährlich gleich bleibender Nettoprämien
- Kostenzuschläge und Bruttoprämien
- Deckungsrückstellung
- Zillmerung
- Änderung der Rechnungsgrundlagen und Prämienanpassungen
- Tarifwechsel
- Bilanzierung
- Gewinnbeteiligung
- Eigenmittelerfordernis, Solvabilität
- Embedded Value, interne Modelle, „Best Estimate“-Rückstellungen und Sicherheitsmargen
- Private Krankenversicherung in Europa, wobei insbesondere die Situation in folgenden Staaten betrachtet wird:
 - Österreich
 - Deutschland
 - Italien
 - Schweiz

Bei Bedarf (Anwesenheit nicht deutschsprachiger Teilnehmerinnen oder Teilnehmer) wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.